

Generalversammlung 2015

-rp- **Warendorf/Milte.** In gut einer Stunde hatte der RFV Milte-Sassenberg alle seine Punkte der Tagesordnung seiner Jahreshauptversammlung am Freitagabend abgearbeitet. Der Vorsitzende Clemens Brüggemann blickte auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück, Geschäftsführerin Beate Winterberg legte die Zahlen dafür vor. Deutlich wurde dabei: Die beiden Turniere, die Milter Reitertage und das Fettmarkt-Turnier auf den Lohwallwiesen, sind von großer Bedeutung. „Die Turniereinnahmen sind wichtig für den Verein“, sagte Beate Winterberg.

Wie bei den Finanzen gab es auch sportlich viel Positives aus dem Jahr 2014 zu berichten. Im Vordergrund standen die Pokalserien und Kreismeisterschaften, aber auch abseits vom „großen“ Geschehen war viel los beim RFV Milte-Sassenberg.

So erwies sich der Doppellongen-Lehrgang im April mit Marco Hildebrand als Erfolg; im März wurde der Sieg des Springpokals 2013 intern mit einem Ausflug zur Kartbahn nach Münster gefeiert; beschlossen wurde die Reitersaison mit den Fuchsjagden in Sassenberg und Milte. Wegen der zurückgehenden Beteiligung allerdings wurde auch über mögliche Änderungen diskutiert.

Im Mittelpunkt aber standen die erfolgreichen Reiter und die beiden Veranstaltungen. 60 Prüfungen, rund 880 Reiter mit 1.600 Pferden sorgten bei den Milter Reitertagen für viel Betrieb auf dem Hof Schmiehusen. Integriert in dieses Turnier waren im vergangenen Jahr Qualifikationsprüfungen zum DKB-Bundeschampionat des Deutschen Dressur- und Springponys, die 3. Wertung zum Sparkassen-Dressurpokals, eine Wertungsprüfung zum Potts-Pokal und die Qualifikation zum 3. Barockpferde-Cup. „Das war wieder ein voller Erfolg“, blickte Clemens Brüggemann zurück und ging nahtlos zum Fettmarkt-Turnier über, das zwar nur einen Tag dauert, aber mindestens genauso wichtig und wertvoll war.

Freude bereitete Clemens Brüggemann auch das Verlesen der sportlichen Bilanz: Den Anfang machte der Nachwuchs bei der Kreisjugendstandarte. Die erste Mannschaft belegte Rang zwei, die zweite Rang zehn. „Im Mittelpunkt stand für in diesem Jahr, Mannschaften zu stellen“, fügte Michael Jeising, Vorsitzender der Jugendabteilung, an.

Hinter den siebten Platz beim Springpokal machte Brüggemann schnell einen Haken; dafür glänzte der RFV Milte-Sassenberg als Gesamtdritter des Dressurpokals. Bester Reiter des Vereins im Potts-Pokal der Vielseitigkeitsreiter war Gerrit Grijzen auf Rang sieben. Bei der Vermolder LVM-Team-Challenge holte sich der RFV den Gesamtsieg, Platz zwei gab es in der Kreisstandarte des Kreises im September in Vornholz. Clemens Brüggemann hob dabei die Kür hervor, die mit vier Ponys geritten wurde – mit drei Mal 9,0 als Wertungsnote gewann der RFV Milte-Sassenberg diese Teilprüfung. Insgesamt fehlten nur fünf Punkte am Gesamtsieg.

Geehrt wurden auch die erfolgreichsten Reiter des Vereins. In der Altersklasse Junioren Annabell Miesner setzte sich mit Margareta und 1746 Ranglistenpunkte deutlich durch und verwies Eva-Leonie Benkmann mit Peanuts und 286 Punkten sowie Kirsten Schuckenberg mit Palomina und 203 Punkten durch. Bei den Jungen Reitern wurde Alexandra Lüth als beste Reiterin geehrt. Mit Luping brachte sie es auf 1160 Punkte. Ihr folgten Annika Struß mit Porte-Bonheur (502 Punkte) und Annelie Bischoff mit Saison (201). In der Leistungsklasse 1-2 der Reiter/Senioren waren Martin Fink und Promi Model das beste Paar des Jahres. 4550 Punkte hatten die beiden gesammelt und ließen Kim Jesse mit Charming

(2650) und Juan Manuel Vidal-Testal mit Weltclassicer (1590) hinter sich. In der Leistungsklasse 3-6 sammelten Anika Gausepohl und Le Rouge mit 1021 die meisten Punkte. Auf Rang zwei kamen Natalie Freye und Camillo (719) vor Patricia Breuer und Caschmir (601)

Die Militer Reitertage finden in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juni statt, der Termin für das Fettmarktturnier ist diesmal der 21. Oktober.